

Ökomarkt Verbraucher- und Agrarberatung e.V. Jahresbericht 2011

Die Öffentlichkeitsarbeit des Ökomarkt e.V. stand im Jahr 2011 ganz unter dem Einfluss der Aktivitäten der Europäischen Umwelthauptstadt Hamburg. Schon im Vorfeld hat sich der Verein bei den entsprechenden Vorbereitungstreffen der Umwelthauptstadt Hamburg dafür eingesetzt, dass der nachhaltige Konsum neben den technischen Themen Berücksichtigung findet.

Der Ökomarkt e.V. präsentierte seine Arbeit im Rahmen der Aktivitäten der Umwelthauptstadt Hamburg unter dem Motto „Klimafreundlich essen“.

Auf zahlreichen Infoständen, die im Rahmen des Programms Umwelthauptstadt Hamburg stattfanden, informierte der Ökomarkt e.V. über den ökologischen Landbau. Mit dem „Train of Ideas“, der anlässlich der Auszeichnung Hamburgs als „Europäische Umwelthauptstadt 2011“ durch 19 europäische Städte tourte, konnte der Ökomarkt e.V. sich und seine Projekte weiterhin vorstellen. Zudem zeigte er auch in der Ausstellung des Umwelt-Hauptstadt-Infopoints neben dem Hamburger Hauptbahnhof, Präsenz und mit einem „Bio Erleben“ auf dem Rathausmarkt wurden insgesamt 60.000 interessierte Menschen über den Ökolandbau und deren Produkte aufgeklärt und informiert.

Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr wieder eine Vielzahl interessanter Projekte durchführen konnten.

Berichte aus den Projekten 2011

bio-hamburg.de – Leben und Region natürlich genießen

Im letzten Jahr besuchten 57.877 User bei 151.544 Seitenzugriffen www.bio-hamburg.de. Damit konnten die Besucherzahlen erneut gesteigert werden. Auch in 2011 sorgte der Bio-Adventskalender im Dezember für besonders großes Interesse. Das Verbraucherportal ist regelmäßig redaktionell gepflegt und um News, Buchvorstellungen, Betriebsportraits etc. erweitert worden. Die Einkaufsadressen wurden laufend aktualisiert.

Daneben wird der bio-hamburg-Newsletter regelmäßig erstellt und an einen Kreis von rund 700 Abonnenten verschickt.

Bio für Kinder - Gutes Essen in Kita & Schule

Das Projekt „Bio für Kinder“ berät Kindertagesstätten und Schulen bei der Einführung einer ausgewogenen Verpflegung mit möglichst hohem Anteil an ökologischen Produkten. Im Jahr 2011 wurden im Auftrag des Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in Hessen, Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein insgesamt 15 Workshops im Rahmen der Kampagne „Bio kann jeder!“ durchgeführt. Der Ökomarkt e.V. koordinierte die Veranstaltungen und führte selber 5 Workshops in der Metropolregion Hamburg und Schleswig-Holstein durch.

Seit November 2010 läuft das Projekt „Bio-Info-Module“, das durch das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) und die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung gefördert wird. Es wurden 2011 Informationsmedien für verschiedene Zielgruppen erstellt. Ein Flyer und eine Internetseite entstanden für Eltern mit Kitakindern. Außerdem wurde die Erstellung von 4 Broschüren sowie einen Bereich auf der Internetseite für Schulkioskbetreiber begonnen, die im Februar 2012 erscheinen.

Des Weiteren beraten die Mitarbeiterinnen des Ökomarkt e.V. seit 2012 die Leitungsgruppe des Schulzentrums „Tor zur Welt“ im Rahmen der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hamburg. Hier entsteht in einem Schulneubau eine Kantine mit Produktionsküche und der Ökomarkt e.V. hat die fachliche Beratung, sowie die Leitung einer Kantinen AG übernommen. Außerdem wurde im Rahmen des EU-geförderten Leonardoprojektes „sustainable cooking“ ein Curriculum entwickelt, welches Aspekte der Nachhaltigkeit bei der Köche-Ausbildung beinhaltet. Das EU-Projekt läuft noch bis Mitte 2012. Im Rahmen des Projektes „Bio fürs Klima“, gefördert durch die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung, wurden zwei Exkursionen und zwei Kochkurse mit Verbrauchern durchgeführt.

In der Fachschule für Sozialpädagogik Altona fanden 4 Aktionstage zu den Themen „Bio-Lebensmittel, Gesunde Ernährung, Zusatzstoffe und Klima und Ernährung“ statt. Die Mitarbeiterinnen des Projektes sind darüber hinaus in dem Cafeteria-beirat der Schule und stehen beratend der Verantwortlichen für die Verpflegung zur Seite.

Seit 2011 sind die Mitarbeiterinnen im Beraterpool der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hamburg und beraten Schulen bei der Verpflegung im Auftrag der Vernetzungsstelle.

Ökomarkt e.V. Schule und Landwirtschaft

Mit dem Ökomarkt e.V. Schule und Landwirtschaft erkundeten in 2011 auf 387 Veranstaltungen 7.733 Kinder, Jugendliche und MultiplikatorInnen die Entstehung ihrer Lebensmittel. Von Kindergarten-Gruppen über Grundschulen und weiterführende Schulen bis zu Oberstufen-Kursen, Auszubildenden und Küchenkräften: altersgerecht und anschaulich erlebten die Teilnehmenden Hamburger-Biohöfe und –Gärtnereien, Bäckereien und Fleischereien.

Auf eine hohe Qualität der Arbeit wird viel Wert gelegt: So wird auf LehrerInnen- und ErzieherInnen-Fortbildungen anschaulich zur Vor- und Nachbereitung der Exkursionen angeregt und die pädagogischen MitarbeiterInnen der neun kooperierenden Bio-Höfe treffen sich zwei Mal im Jahr zu Austausch und Fortbildung. Seine Erfahrungen bringt der Ökomarkt e.V. auf Tagungen und Netzwerktreffen in die Bundesbewegung Lernort Bauernhof ein und wird dort als kompetenter Partner nachgefragt.

Schule und Landwirtschaft wurde 2010 zu 50% durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sowie anteilig durch die Software AG Stiftung, die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung und Gelder aus dem Hamburger Bußgeldfonds finanziert. Die MitarbeiterInnen koordinieren die Zusammenarbeit mit den Projektpartnern beim Ökolöwe Umweltbund Leipzig e.V., dem Thüringer Ökoherz e.V. und BioLuna e.V. in Nordniedersachsen.

Bio für junge Erwachsene

Mit diesem Vorhaben werden junge Erwachsene zu einem bewussten und nachhaltigen Konsumverhalten angeregt. Hierbei soll vor allem der Zusammenhang zwischen Ökolandbau, Fairem Handel und Klimaschutz aufgezeigt werden, so dass den TeilnehmerInnen wichtige Orientierungshilfen für eine bewusste Konsumententscheidung an die Hand gegeben werden.

Dieses Ziel soll mit Hilfe von zwei Bausteinen erreicht werden.

Baustein 1: Thementage mit Aktionsständen in Bildungseinrichtungen: Insbesondere in Bildungseinrichtungen wie Bildungswerke, Berufsschulen, Fachschulen, Fachhochschulen und Universitäten sowie außerschulischen Einrichtungen, wie Jugend- und Kulturzentren informieren Aktionsstände des Ökomarkt e.V. zum bewussten Konsum.

Baustein 2: Bildungsmodul außerhalb der Einrichtungen

Um die jungen Erwachsenen direkt vor Ort zu informieren und zum direkten Handeln zu motivieren, organisiert der Ökomarkt e.V. außerhalb der Einrichtungen Bildungsmodul wie Exkursionen zu Bio- bzw. Bio & Fair-Betrieben, Bio- und Fair-Workshops (mit Kochpraxis oder Imbiss) sowie Podiumsdiskussionen mit Infoständen.

In 2011 sind mit Hilfe der Bildungsmodul mehr als 3.000 junge Erwachsene weitergebildet worden. Darüber hinaus wurde im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit ein Projektflyer, die Broschüre „Konsum bewusst erleben“ sowie die Rubrik „Bio für junge Erwachsene“ unter www.bio-hamburg.de erstellt. Pressearbeit sowie die Pflege der sozialen Netzwerke waren ebenfalls Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit.

Ökomarkt e.V. FORUM Berufsbildung Hamburg

Seit 1.11.2007 bietet der Ökomarkt e.V. - FORUM Berufsbildung Hamburg als Lizenzpartner von FORUM Berufsbildung Berlin e.V. in Hamburg 7,5-monatige Fortbildungen zur „Naturkostfachkraft“ einschließlich eines 6-wöchigen Praktikums und 21-monatige „Umschulungen zum Einzelhandelskaufmann/-frau Naturkost (IHK)“ mit einem 6-monatigen Praktikum an. Die Lehrgänge richten sich vorrangig an Arbeitssuchende und an Fortbildung interessierte Teilnehmer.

In 2011 konnte auf Grund von Einsparungen seitens der Hamburger Arbeitsagentur erst ab November 2011 wieder ein zertifizierter, 7,5-monatiger Fortbildungslehrgang gestartet werden. Durch die guten

Kontakte zum Handel gelang es erstmalig vor Beginn einer Qualifizierungsmaßnahme Einstellungszusagen vom Handel zu bekommen, die es erst möglich machten, einen neuen Ausbildungskurs durchführen zu können.

Die Arbeitsagentur erwartet nach Kursende eine Vermittlungsquote von mindestens 80% der ausgebildeten TeilnehmerInnen. Wird diese Quote erreicht, können wir von der Genehmigung weiterer Fortbildungen ausgehen, sofern der Markt weitere qualifizierte Arbeitskräfte benötigt.

Die von Ökomarkt e.V. – FORUM Berufsbildung Hamburg speziell für den Einzelhandel entwickelten Fortbildungen wurden 2011 nur eingeschränkt wahrgenommen. Die Firma Budnikowsky ließ in 2 Fortbildungen ihre Mitarbeiter/innen auf den Sachkenntnisnachweis für freiverkäufliche Arzneimittel vorbereiten. Naturkostfachgeschäfte in Hamburg und Umgebung buchten Ökomarkt e.V. – FORUM Berufsbildung Hamburg für die Entwicklung von Fachseminaren oder für die Entwicklung von Teamprozessen

Die auf europäischer Ebene begonnene Mitarbeit zur Erarbeitung von Ausbildungsstandards und Qualitätsrichtlinien für den europäischen Naturkostfachhandel wurde fortgesetzt. Ziel ist es, ein Qualitätsmanagementsystem zu entwickeln, welches europaweit die Grundlage für die Ausbildung in der Naturkostbranche bildet. Die Konferenzsprache ist englisch. Ferner arbeitet der Ökomarkt e.V. FORUM Berufsbildung Hamburg im Rahmen seiner Mitgliedschaft in der "Naturkostakademie" an der Ausarbeitung eines "Rahmenlehrplans für die Naturkost- und Reformwarenbranche" mit, die Anfang 2012 bundesweit in Kraft treten soll.

Ökomarkt e.V. – FORUM Berufsbildung Hamburg ist ein deutschland- und europaweit zertifizierter Bildungsträger. Die nationale Zertifizierung erfolgte durch Gutcert, Berlin, die europaweite Zertifizierung durch O.R.A., Wien.

Fach-Veranstaltungen für Landwirte und Gärtner

Zu den von der EU geförderten Veranstaltungen hat der Ökomarkt auch in diesem Jahr beigetragen. Es fand eine Exkursion statt, Besucht wurde zunächst der noch junge Bio-Betrieb von Blanck der Kräuter als Topfpflanzen zieht. Anschließend ging es zum Gut Wulksfelde, dort wurde die selbständige Gemüsegärtnerei besichtigt.

verde

Unser Magazin verde ist leider eingestellt worden. Über Aktivitäten des Ökomarkt e.V. und andere wichtige Aktionen informieren wir in unserem Newsletter sowie auf unseren Internetportalen www.bio-hamburg.de und www.oekomarkt-hamburg.de

Das Heft finanzierte sich ausschließlich durch Anzeigen, doch eine tragfähige Finanzierung zu gewährleisten, wurde immer schwieriger. Das laufende Defizit ließ sich nicht tragen, so dass wir uns schweren Herzens entschlossen, die Herausgabe einzustellen.

Sonstiges und Ausblick

Wir sind umgezogen !

Zum 01.01.2012 sind wir von unserer Geschäftsstelle in der Kurfürstenstraße (Wandsbek) zu den KollegInnen in die gemeinsamen Räumlichkeiten ins **Haus der Zukunft** in die Osterstr. gezogen.

Die neue Anschrift lautet:

Ökomarkt Verbraucher- und Agrarberatung e.V.
Osterstr. 58
20259 Hamburg
Tel 040 / 65 65 042
Fax 040 / 65 72 00 20
E-Mail: info@oekomarkt-hamburg.de

Prof. Dr. D. Beger

Hamburg, Juni 2012